

Fraktion

...Die PARTEI.**DIE LINKE.**

Stadtvertretung in der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 11.11.2019

Anfrage zum Weltkulturerbe-Antrag der Landeshauptstadt

Vorbemerkung:

Diese Anfrage versteht sich als Fortschreibung der Anfragen und Antworten des Oberbürgermeisters vom 31.08.2018 und 25.04.2019 sowie vom 09.09.2019.

Auf die Frage 2 vom 09.09.2019

„Welchen Stand hat die Erarbeitung des Entwurfes des Nominierungsdossiers, welches dem wissenschaftlichen Beirat erst im Mai, dann im September 2019 vorgestellt werden sollte? Falls es einen zeitlichen Verzug gibt, welche Gründe gibt es dafür und welche neuen Terminsetzungen ergeben sich daraus?“

antwortete der Oberbürgermeister mit Datum vom 17.09.2019 schriftlich wie folgt:

(Zitat):

Der Entwurf des Nominierungsdossiers (Kapitel 1–3), das alle inhaltlichen, möglichen Gesichtspunkte des Kandidaten zusammenfasst, ist zum 15.07.2019 durch die Welterbemanagerin, Frau Schönfeld, dem Kultusministerium, dem Landtag Herrn Tebben und mir dem wissenschaftlichen Beirat vorgelegt worden. Der Entwurf wird derzeit von Frau Schönfeld in Absprache mit Frau Dr. Birgitta Ringbeck, Ministerialrätin für UNESCO-Welterbe im Auswärtigen Amt, unterstrategischen Gesichtspunkten überarbeitet, ergänzt, strukturiert und geschärft. Frau Schönfeld stellt das Konzept des inhaltlichen Antrages am 05.11.2019 im Rahmen der 5. Welterbetagung vor.

(Zitat Ende)

Auf der Eröffnungsveranstaltung der 5. Schweriner Welterbe-Tagung am 5. November 2019 führten sowohl der Oberbürgermeister als auch die Welterbe-Managerin aus, dass die Grundlagen für das Kapitel drei nunmehr gelegt seien. Die Welterbe-Managerin ergänzte, dass es noch völlig unklar sei, wie man das Kapitel 3 „Vergleichsstudien“ realisieren könne, da man dafür zum Teil auch Zugang zu den internationalen Vergleichsobjekten erlangen müsse.

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 545-2958

E-Mail: fraktion-diepartei-dielinke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Internet: www.diepartei-schwerin.de

Ich frage den Oberbürgermeister:

1.

Wie ist die Antwort vom 17.09.2019 auf Frage zwei, wonach die Kapitel 1 – 3 sowohl dem Kultusministerium als auch dem Landtag und dem wissenschaftlichen Beirat übergeben wurden, mit den Ausführungen des OB und der Welterbe-Managerin vom 5.11.2019 zum Kapitel 3 in Übereinklang zu bringen (siehe Vorbemerkung)?

2.

Wie gliedert sich das Dossier zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt und welche Zeitschiene und Verantwortlichkeiten ergeben sich für die Erarbeitung der jeweiligen Kapitel?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktion DIE LINKE

Der Oberbürgermeister

Fraktion
Die PARTEI.DIE LINKE
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 1.044
Telefon: 0385 545-2561
Fax: 0385 545-2519
E-Mail: greinkober@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum

Ansprechpartner/in

21.11.2019 Herr Dr. Reinkober

Anfrage zum Weltkulturerbe-Antrag der Landeshauptstadt

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Fragen vom 11.11.2019 möchte ich wie folgt beantworten:

- 1. Wie ist die Antwort vom 17.09.2019 auf Frage zwei, wonach die Kapitel 1 – 3 sowohl dem Kultusministerium als auch dem Landtag und dem wissenschaftlichen Beirat übergeben wurden, mit den Ausführungen des OB und der Welterbe-Managerin vom 05.11.2019 zum Kapitel 3 in Übereinklang zu bringen (siehe Vorbemerkung)?**

Im Juli 2019 wurden dem Kultusministerium wie auch der Landtagsverwaltung ein erster Entwurf für die Kapitel 1-3 übergeben. Dieser stellte sich in der Diskussion mit Frau Dr. Ringbeck am 05.09.2019 unter Beisein der Vertreter des Kultusministeriums und der Landesverwaltung als nicht hinreichend heraus. Das Kapitel 2 war zu umfangreich und das Kapitel 3 bedarf einer internationalen Vergleichsstudie. Alle Teilnehmer einigten sich auf den folgenden Zeitplan und Zuständigkeiten (siehe Nr. 2).

- 2. Wie gliedert sich das Dossier zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt und welche Zeitschiene und Verantwortlichkeiten ergeben sich für die Erarbeitung der jeweiligen Kapitel?**

Es ist geplant, dass der Engländer Philip Mansel und der Italiener Paolo Cornaglia die internationale Vergleichsstudie (3b) schreiben. Frau Schönfeld qualifiziert die Begründung zur Eintragung 3a mit den verschiedenen Erklärungen zu den Kriterien zur Unversehrtheit, Echtheit, zum Schutz und der Verwaltung des potentiellen Welterbegutes.

Das Kapitel 4 zum gegenwärtigen Erhaltungszustand und den Faktoren, die sich auf das Gut auswirken, wird durch die Fachgruppe Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Bau und Liegenschaften, der evangelischen Kirche und der Bauabteilung der Landtagsverwaltung erarbeitet (Verantwortlich: Herr Dr. Reinkober). Die Kapitel 1 – 4

sollen im Juni 2020 den beteiligten Stellen übergeben und im wissenschaftlichen Fachbeirat beim Kultusministerium nach der Sommerpause diskutiert werden. Weiterhin schreibt der Fachdienst Bauen und Denkmalpflege, in Zusammenarbeit mit inhaltlich betroffenen Fachdiensten am Kapitel 5 -Schutz und Verwaltung des Gutes, welches Bestandteil des Managementplanes ist.

Frau Juliane Schmidt, die in diesem Jahr mit dem Welterbeantrag für Augsburg erfolgreich war, unterstützt die Verwaltung im UNESCO Wording. Für einzelne Recherchen zu Aspekten der verschiedenen Kapitel sollen zusätzlich Werkstudien vergeben werden, ohne den Haushaltsrahmen 2020 zu überschreiten. Hier liegt die Hauptverantwortung bei Herrn Dr. Reinkober.

Dann folgen die Kapitel 6: Überwachung, 7: Dokumentationen und 8: Kontaktaufnahme. Die Fertigstellung des Managementplanes wird erst 2021 erfolgen. Er muss auch nach der Antragsabgabe im September 2022 bei der Kultusministeriumskonferenz fortlaufend aktualisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier